

Auf engen Pfaden nach Cortina

Musik und Text: Stuffer Reinhart

1. Wandern gehen, wandern gehen,
wenn im Sommer, warme Tage vor dir stehn.
Auf den Feldern, in den Tälern,
auf den Bergen, Freiheit ist zu Haus.

Wandern gehen, wandern gehen,
nimm dir Zeit und schau die Welt dir einmal an.
Und im Winter, wenn's verschneit ist,
sieht die Welt in weiß ganz anders aus.

Ref. Auf engen Pfaden nach Cortina,
durch schmale Täler geht's dahin.
Auf alten Wegen kann man träumen,
und es gibt nichts zu versäumen.

Auf engen Pfaden nach Cortina,
an hohen Bergen geht's vorbei.
Die wilden Wasser werden dein sein,
dein junges Herz wird sich dann freun.

2. Wandern gehen, Wanderer,
schau zum Himmel, in der Nacht zum Sternenmeer.
Auf den Almen, herrscht ein Schweigen,
es nimmt dich gefangen, immer mehr.

Ref. 2X
Auf engen Pfaden nach Cortina,
durch schmale Täler geht's dahin.
Auf alten Wegen kann man träumen,
und es gibt nichts zu versäumen.

Auf engen Pfaden nach Cortina,
an hohen Bergen geht's vorbei.
Die wilden Wasser werden dein sein,
dein junges Herz wird sich dann freun.

Wander gehen, Wanderer!